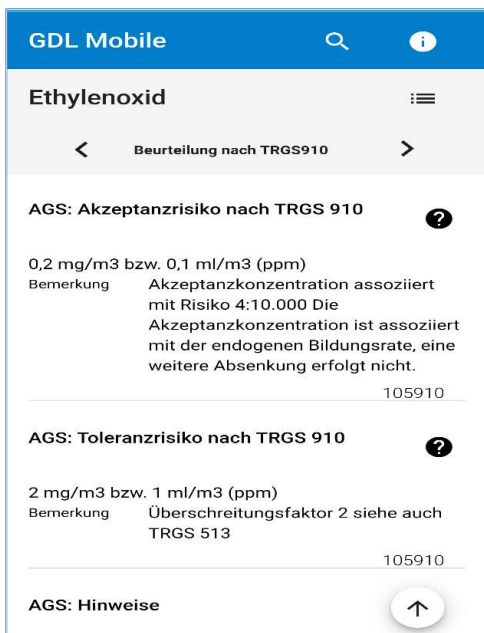


## Mobile Version



Für Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem ab der Version 4.0 steht die GDL in einer mobilen Version als App zum Download zur Verfügung. Diese kann aus dem Google Play Store unter GDL Mobile kostenlos installiert werden. Da sich die Datenbank auf dem Smartphone befindet, müssen 500 MB App-Speicher verfügbar sein.



## Kontakt

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Referat III 1A – Arbeitsschutzpolitik –  
Sonnenberger Straße 2/2a  
65193 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 3219-3333  
Arbeitswelt-Hessen@hsm.hessen.de

Regierungspräsidium Darmstadt  
Abt. VI Arbeitsschutz Wiesbaden  
Dr. Barbara von der Gracht  
Simone-Veil-Straße 5  
65197 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 3309-2516  
HD-VI@rpda.hessen.de

Weitere Kontaktpersonen in den Bundesländern und aktuelle Informationen sind über die Internetseite abrufbar.  
[www.gefahrstoff-info.de](http://www.gefahrstoff-info.de)



### Herausgeber und Druck:

Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt  
[www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)  
Stand: Februar 2021  
Bilder: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt

Regierungspräsidium  
Darmstadt



## Gefahrstoffdatenbank der Länder




Abteilung VI – Arbeitsschutz Wiesbaden

## Gefahrstoffdatenbank der Länder

Für die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften im Gefahrstoffbereich in den Betrieben sind in den Bundesländern die staatlichen Arbeitsschutzbehörden zuständig. In Hessen sind dies die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

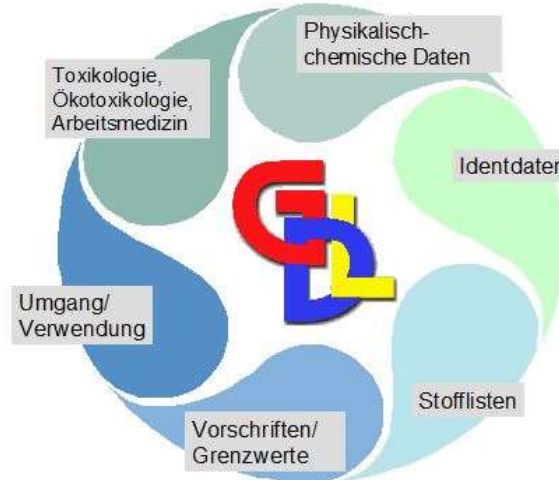
Zu ihrer Unterstützung besteht die Fachgruppe „Gefahrstoffdatenbank der Länder“ (GDL). In Kooperation mit der „Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin“ (BAuA) wird übergreifend an der Zusammenstellung von Informationen gearbeitet. Organisatorisch ist die GDL in die Arbeitsgruppe 1 des „Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik“ (LASI-AG1), dem federführenden Fachgremium der Arbeitsschutzbehörden in der Bundesrepublik Deutschland eingebunden.



Mitglied der Konferenz der Betreiberzentren  [www.kdbz.de](http://www.kdbz.de)

## Der Arbeitsschutz

## Inhalt



Die GDL beinhaltet Gefahrstoffinformationen zu über 100.000 Reinstoffen und Stoffgruppen. Neben Grunddaten wie Stoffnamen mit umfangreicher Synonymliste, Stoffregistriernummern, allgemeiner chemischer Charakterisierung und physikalisch-chemischen Eigenschaften, liefert die GDL vor allem Daten aus Vorschriften, Verordnungen und Gesetzen. In der aktuellen Version sind alle Informationen zu Stoffen aus den relevanten Rechtsnormen enthalten, die von den Arbeitsschutzbehörden und der Marktüberwachung benötigt werden. Insbesondere sind dies Grenzwerte aus den Technischen Regeln sowie Empfehlungen der „Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft“ (DFG).

## Wir informieren.

## Im Internet

[www.gefahrstoff-info.de](http://www.gefahrstoff-info.de)  
[www.echemportal.org](http://www.echemportal.org)

Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche der GDL-Webseite. Oben ist das Logo der GDL und der Titel 'GDL Gefahrstoffdatenbank der Länder' zu sehen. Die Hauptnavigation enthält die Optionen 'Suche', 'Stoffausgabe' und 'Druck'. Unter dem Tab 'Stoffausgabe' steht die Option 'Daten der Stoffzuordnungen direkt beim Hauptstoff anzeigen'. Ein Suchfeld mit der Beschriftung 'Themen' ist ebenfalls vorhanden. Die Suchergebnisse für 'Anilin' sind wie folgt dargestellt:

Anilin	
Kurzinfo	
Ausgabenname	Anilin
CAS Nummer	62-53-3
EG-Index-Nummer	612-008-00-7
EG-Nummer (EINECS/ELINCS) GHS Piktogramm	200-539-3

Rechts neben den Suchergebnissen sind vier GHS-Piktogramme (H302, H312, H332, H410) dargestellt.

Über die Internetseite erfolgt der Zugriff auf die Datenbank. Mithilfe verschiedener Suchkriterien kann nach Stoffen oder Stoffgruppen gesucht werden. Als Ergebnis erhält man eine strukturierte Auflistung aller vorhandenen Merkmale. Am Beispiel „Anilin“ wird hier die harmonisierte Einstufung gezeigt.

Mit über 30 international betriebenen Datenbanken, die sich dem Thema Gefahrstoffe widmen, ist die GDL über das eChemPortal weltweit vernetzt. Das Portal wird von der „Organisation for Economic Cooperation and Development“ (OECD) in Kooperation mit der „European Chemical Agency“ (ECHA) betrieben. Die Verantwortung der Daten bleibt dabei in der Kompetenz des jeweiligen Datenbankbetreibers.